

Pressetext PECKS

„PECKS - neuer Stern am Hammer Musikhimmel“, schreibt Sloopy Bialas im Mai 2017 im Willi. Von kraftvollem Gesang schreibt er und von einer großartigen Rhythmusgruppe im Drive, von sauber gespielten Gitarren und guten Riffs. Und im Juni desselben Jahres folgt eine Berichterstattung im Westfälischen Anzeiger: „Eine für eine Newcomer-Band erfreulich souveräne Bühnenshow und das überdurchschnittliche Können an den Instrumenten stachen hervor.“ Das Live-Debüt war gelungen. PECKS, das sind, heute, vier Jahre später: Ole Obering, 25, (Gesang,Gitarre), Levin Hübner,25, (Gitarre), Felix Appel, 28, (Bass) und Yannik Merettig , 22, (Schlagzeug). PECKS, das sind ausschließlich Eigenkompositionen, eine druckvolle Mischung aus tanzbarem Garage/Indie/Punk-Rock.

Zahlreiche Auftritte, sollten nach dem erfolgreichen Debütstart in 2017 folgen: Ob im Kubus oder beim kleinLAUT Festival auf Radbod, in der Sputnikhalle in Münster, in Kamen, Ibbenbüren, Hattingen, beim Waltroper Punk-Festival oder als Vorband der als Senkrechtstarter geltenden Münchner Alternativ-Rockband „Blackout Problems“ beim Stadtfest in Lennestadt – PECKS begeisterten das Publikum. Ohne Zugaben wurden die Hammer Jungs selten von der Bühne entlassen.

Bislang größter Erfolg: PECKS wurde zum RuhrComer 2019 beim legendären Bochum Total-Festival gewählt. Aus dem daraus folgenden Auftritt vor bislang vermutlich größtem Publikum beim Campusfest 2020 sollte jedoch bislang nichts werden. Ebenso wenig wie geplante Auftritte auf Festivals in Deutschland und Frankreich. Corona.

Erinnerungen an Arctic Monkeys, Kooks, Wombats, Libertines oder Circa Wavves werden bei den Songs von PECKS wach, gehen ins Ohr und ins Zwerchfell. Mit ein Grund, warum die ihre Musik keine altersspezifische Zielgruppe anspricht. Inspiriert von der britischen und australischen Indie- und Punk-Szene ist mit den Songs der Hammer Musiker für alle Fans dieser Stilrichtungen erfrischend Neues auf dem Markt.

Dabei liefern die leidenschaftlichen Musiker ausschließlich Eigenproduktionen.

Texte entstammen der Feder des Bandleaders Ole. Sind die musikalischen Ideen dann im Proberaum gelandet, arbeiten die vier Musiker gemeinsam Arrangements und Kompositionen aus, produzieren Songs, mit denen sie sich identifizieren können. Ob Politik, Liebe, Alltagserlebnisse – in den Songs von PECKS steckt jede Menge Emotion. Und das äußert sich inhaltlich, musikalisch und eben auch in der Bühnenperformance.

Das ist den Jungs nicht in den Schoß gefallen, das ist das Resultat aus mittlerweile Jahrzehnte langer Auseinandersetzung mit dem eigenen Instrument und letztlich jahrelanger akribischer Proben-Arbeit. Daraus lässt sich die jetzige Leichtigkeit im Zusammenspiel erklären: „Wir wollen auf der Bühne Party machen! Das Publikum soll Spaß haben und tanzen können!“

Seit dem 16. July ist nach „Roots“ nun auch die zweite Single „Like You“ auf dem Markt. Sie liefert 3:18 Minuten tanzbaren Indie Rock und ist zu finden auf allen großen Streaming-Plattformen.

Eins ist sicher: Pecks haben „Laune“ auf Live und freuen sich auf alles was nach anderthalb Jahren Bühnenabstinenz wieder kommen mag.